



Roman Furger, der jüngste Sieger des Bürer Langlaufes in Realp.
Foto: Roland Bösch

Bürer Langlauf in Realp

Sybille Schuler souveräne Siegerin

e. Der Uerner Skiverband griff mit einer kleinen, aber schlagkräftigen Truppe ins Geschehen des 34. Bürer Langlaufs ein. Die Resultate daraus sind vier wichtige Podestplätze. Nebst Sybille Schuler siegten Marco Mühlematter und die Brüder Roman und Michael Furger. 220 Athletinnen und Athleten haben am Sonntag, 14. Dezember, am legendären Rennen in Realp teilgenommen.

Lang glaubte niemand an die Durchführung des 34. Burer Langlaufs in Realp. Der regionale Saisonstart der Nordischen schien den warmen Witterungsverhältnissen und dem fehlenden Schnee zum Opfer zu fallen. Dank den niedrigen Temperaturen zu Beginn der vergangenen Woche konnten die Verantwortlichen des Armeesportstützpunktes Andermatt das weisse Glück aus den Kanonen zaubern. Der organisierende Skiclub Büren-Oberdorf atmete auf und gab grünes Licht für den im klassischen Stil ausgetragenen Einzellauf. Leichter Regen und vor allem starker Wind waren gegen Ende des Wettkampfs ein ständiger Begleiter. Trotz den schwierigen Verhältnissen nahmen 220 Athletinnen und Athleten das legendäre Rennen in Angriff. OK-Präsident Andreas Bossi verkündete stolz: «Das bedeutet Teilnehmerrekord!»

Trotz Weiterbildung fit

Die Urner Langlauffamilie trug mit einem 18-köpfigen Team zum Rekord bei. Der Stützpunktverantwortliche, Hanspeter Furger, zog nach dem Rennen eine gute Bilanz: «Der Start ist uns gelungen. Wir haben gezeigt, dass mit uns zu rechnen ist. Zwar verfügen wir in den meisten Kategorien nur über eine Läuferin oder einen Läufer, diese holen aber meistens die Kohlen aus dem Feuer.» Ein gutes Beispiel zu dieser Aussage ist Sybille Schuler. Die 27-jährige Langläuferin hat den Traum einer internationalen Karriere aufgegeben, befindet sich aber zu Beginn der regionalen Langlaufsaison in einer benedidenswerten Form. «Diese Leistung hat mich schon ein wenig überrascht, konnte ich doch infolge meiner Weiterbildung zur Buchhalterin nur beschränkt trainieren», gab die glückliche Siegerin zu Protokoll. Näher als eine halbe Minute kam niemand an die Schattdorferin Sybille Schuler heran. Diese Konstellation weckt den Hunger auf den Gesamtsieg im ZSSV-Concordia-Langlaufcup, und auch die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften steht wieder im Raum.

Drei Sieger mit den Anfangsbuchstaben «F»

Furrer, Furger und Furger, das sind die Namen, welche bei den männlichen Kategorien für Aufsehen sorgten. Der Andermattler Philip Furrer, welcher in dieser Saison für die TG Hütten läuft und sich auf den Sprint spezialisie-

ren will, lieferte sich mit dem späteren Tagessieger Marco Mühlematter ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Um winzige 1,5 Sekunden musste sich Philip Furrer geschlagen geben und durfte sich als Zweiter feiern lassen. Die Gebrüder Roman und Michael Furger winkten als Urner Nachwuchshoffnungen von den Podesten. Der 13-jährige Roman Furger belegte den 2. Rang bei den Knaben U14. Der zwei Jahre ältere Bruder Michael kam in seiner Kategorie auf den 3. Platz. Eine solide Leistung, die durch das starke Teilnehmerfeld aufgewertet wird.

Aus der Rangliste

Mädchen U12 (Jahrgang 1992 und jünger): 1. Christa Jäger, Vättis, 6.26.0; 2. Julia Niederberger, Dallenwil, 6.37.1; 3. Joy Wetli, Arve Mols, 6.45.7; ferner: 6. Elin Schilter, Schattdorf, 7.29.6; 16. Katja Holzer, Gotthard Andermatt, 10.10.1.

Knaben U12 (Jahrgang 1992 und jünger): 1. Mirko Schumacher, Entlebuch, 6.21.3; 2. Cyrill Zihlmann, Marbach, 6.41.0; 3. Pascal Hospenthal, Beckenried-Klewenalp, 6.59.0; ferner: 7. Josua Regli, Gotthard Andermatt, 7.12.5; 11. Samuel Regli, Gotthard Andermatt, 7.26.6; 14. Jan Bonetti, Gotthard Andermatt, 7.34.8; 15. Dominic Koch, Gotthard Andermatt, 7.37.7; 16. Lars Jörg, Gotthard Andermatt, 7.45.5; 17. Markus Schuler, Unterschächen, 7.54.3; 20. Silvan Kempf, Unterschächen, 8.00.9.

Knaben U14 (Jahrgänge 1990 und 1991): 1. Lukas Lischer, Marbach, 9.55.0; 2. Roman Furger, Schattdorf, 10.28.7; 3. Samuel Hösli, Riedern, 10.31.1; ferner: 30. Andreas Walker, Schattdorf, 13.28.1; 38. Sven Jörg, Gotthard Andermatt, 15.52.2.

Knaben U16 (Jahrgänge 1988 und 1989): 1. Elias Bucher, Entlebuch, 18.15.7; 2. Dominik Volken, Obergoms-Grimsel, 20.03.5; 3. Michael Furger, Schattdorf, 20.09.9; ferner: 14. Beat Schuler, Unterschächen, 22.53.6.

Damen (Jahrgänge 1974 bis 1983): 1. Sybille Schuler, Schattdorf, 19.36.0; 2. Nicole Näf, Einsiedeln, 21.00.0; 3. Sarah Zeiter, Obergoms-Grimsel, 21.23.6.

Herren U20 (Jahrgänge 1984 bis 1985): 1. Michael Meyer, Einsiedeln, 26.50.8; 2. Thomas Vögeli, Riedern, 27.57.2; 3. Thierry Gauch, Büren-Oberdorf, 28.06.2; ferner: 5. Oliver Gisler, Schattdorf, 35.02.6.

Herren H2 (Jahrgänge 1964 bis 1968): 1. Reto Good, Vättis, 37.59.5; 2. Georg Niederberger, Dallenwil, 38.09.2; 3. Markus Zürcher, Kriens, 39.38.0; 4. Hanspeter Furger, Schattdorf, 40.44.3.

Herren H1 (Jahrgänge 1969 bis 1973): 1. Daniel Schumacher, Le Locle, 40.45.0; 2. Robi Kempf, Unterschächen, 45.00.5.

Herren H0: 1. Marco Mühlematter, Oberhasli, 34.40.4; 2. Philip Furrer, Hütten, 34.41.9; 3. Boris Fischer, Bern, 34.53.2.